

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0318/22	Datum 09.06.2022
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.06.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.08.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	01.09.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2021 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der FMG werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.336.566,63 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.537,88 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 161.537,88 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 49.300,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Jahresfehlbetrag in Höhe von 112.237,88 EUR zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von 710.594,14 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - der Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Anlage neu

Buchwert in €:

JA

Datum Inbetriebnahme:

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Kroll
---------------------------------------	----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.12.2022

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.537,88 EUR (Vorjahr: 170.098,88 EUR) ab.

Jahresabschluss 2021**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung***Umsatzerlöse*

45,5 Tsd. EUR
(Vj. 27,7 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	2,0
Erstattungen Verwaltungskostenumlagen	10,4	10,7
Ackerpachten	11,4	11,4
Pacht Betreibergesellschaft Verkehrslandeplatz	18,1	0,0
Vermietung Werbeflächen	<u>3,6</u>	<u>3,6</u>
	<u>45,5</u>	<u>27,7</u>

Die Betreibergesellschaft FMB leistete im Berichtsjahr quartalsweise Pachtvorauszahlungen in Höhe von 1,5 Tsd. EUR; für die Jahresabrechnung 2020 erfolgte eine Endabrechnung Höhe von 12,1 Tsd. EUR.

Sonstige betriebliche Erträge

39,3 Tsd. EUR
(Vj. 37,8 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen und Zulagen	31,3	31,3
Kfz-Nutzung	5,4	5,7
periodenfremde Erträge	0,5	0,5
Auflösung Rückstellungen	0,0	0,3
Sonstige betriebliche Erträge	<u>2,1</u>	<u>0,0</u>
	<u>39,3</u>	<u>37,8</u>

Personalaufwand

30,0 Tsd. EUR
(Vj. 30,0 Tsd. EUR)

Der Personalaufwand beinhaltet im Geschäftsjahr Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 24,4 Tsd. EUR (Vorjahr: 24,6 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und Altersversorgung in Höhe von 5,6 Tsd. EUR (Vorjahr: 5,4 Tsd. EUR).

Abschreibungen

160,6 Tsd. EUR
(Vj. 161,9 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen ausschließlich Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

54,1 Tsd. EUR
(Vj. 39,2 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 (Tsd. EUR)	2020 (Tsd. EUR)
Raumkosten	8,1	8,1
Versicherungen, Beträge, Abgaben	4,3	4,0
Reparaturen und Instandhaltungen	2,6	2,6
Fahrzeugkosten	10,5	9,2
Sonstiger Betriebsbedarf	2,2	0
Abschluss- und Prüfungskosten	8,9	8,9
Verpflichtg. Verbesserung Pachtgegenstand	12,0	0,0
sonstige betriebliche Kosten	<u>5,5</u>	<u>6,4</u>
	<u>54,1</u>	<u>39,2</u>

Zu den sonstigen betrieblichen Kosten gehören u. a. Buchführungskosten, Porto, Telefon, Bürobedarf sowie Verluste aus einem Anlagenabgang. Für die Verpflichtung zur Verbesserung des Pachtgegenstandes wurden 12,0 Tsd. EUR für die Instandsetzung des Daches für die Halle 1 berücksichtigt.

Sonstige Steuern

1,6 Tsd. EUR
(Vj. 4,6 Tsd. EUR)

Sonstige Steuern werden für Grundsteuer für Verwaltungsobjekte und für Kfz-Steuern berücksichtigt. Im Vorjahr erfolgte hier eine Nachzahlung.

Bilanz**Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände 0,0 Tsd. EUR
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Sachanlagen 6.935,3 Tsd. EUR
(Vj. 7.097,1 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 12,3 Tsd. EUR (Vorjahr: 27,7 Tsd. EUR) getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Grundstücke und grstgl. Rechte und Bauten	6.849,4	6.989,5
Technische Anlagen und Maschinen	74,4	95,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,6	1,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10,9</u>	<u>10,9</u>
	<u>6.935,3</u>	<u>7.097,1</u>

Im Berichtsjahr erfolgten keine Zugänge; Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen.

Im Bereich des Umlaufvermögens werden die Positionen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 12,9 Tsd. EUR
(Vj. 14,9 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12,6 Tsd. EUR (Vorjahr: 12,9 Tsd. EUR) und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,3 Tsd. EUR (Vorjahr: 2,0 Tsd. EUR). Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten 388,1 Tsd. EUR
(Vj. 368,9 Tsd. EUR)

Rechnungsabgrenzungsposten 0,3 Tsd. EUR
(Vj. 0,9 Tsd. EUR)

Dieser Ausweis betrifft Aufwendungen für Mietzahlungen, Versicherungen und Kfz-Steuer, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Passiva

Eigenkapital 6.950,7 Tsd. EUR
(Vj. 7.061,0 Tsd. EUR)

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	7.822,8	7.822,8
Verlustvortrag	710,6	591,7
Jahresfehlbetrag	<u>161,5</u>	<u>170,1</u>
	<u>6.950,7</u>	<u>7.061,0</u>

Der Verlustvortrag erhöhte sich gemäß Gesellschafterbeschluss um den anteiligen Jahresfehlbetrag des Vorjahres, der nicht mit den Zuschüssen der Landeshauptstadt Magdeburg verrechnet wurde.

Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen 231,7 Tsd. EUR
(Vj. 263,0 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis von erhaltenen Zuschüssen für Investitionen in das Anlagevermögen, die entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden.

Noch nicht verrechnete Zuwendungen der LH MD 116,8 Tsd. EUR
(Vj. 118,7 Tsd. EUR)

Diese Position entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2021 (Tsd. EUR)
Stand 01.01.2021	118,7
abzügl. verrechneter Betriebskostenzuschuss 2020	51,2
zuzügl. Zuführung Betriebskostenzuschuss 2021	<u>49,3</u>
Stand 31.12.2021	<u>116,8</u>

Rückstellungen 6,6 Tsd. EUR
(Vj. 6,5 Tsd. EUR)

Hier erfolgt ausschließlich der Ausweis von sonstigen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

Verbindlichkeiten 0,6 Tsd. EUR
(Vj. 0,5 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,4 Tsd. EUR und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 0,2 Tsd. EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten 30,1 Tsd. EUR
(Vj. 32,1 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis vereinnahmter Erschließungskosten, die über die Laufzeit der Pacht- bzw. Erbbaurechtsverträge aufgelöst werden.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie der Lagebericht 2021 wurden in der Aufsichtsratssitzung der Flughafen Magdeburg GmbH am 14.06.2022 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.336.566,63 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.537,88 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.537,88 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 49.300,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in Höhe von 112.237,88 EUR zusammen mit dem vorgetragenen Verlustvortrag in Höhe von 710.594,14 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, der Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten. Dem Aufsichtsrat soll für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt werden und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH, Magdeburg, erneut zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 (4. Prüfung) bestellt werden.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2021 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschluss des Aufsichtsrates der FMG zum Jahresabschluss 2021 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2021
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2021
5. Lagebericht
6. AR 14.06.2022